

## Zur Losung vom 14. Juni 2022

*Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.*

*Psalm 127,1*

*Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.*

*Philipper 1,6*

Ganz einfach, wenn Gott nicht dabei ist, wenn er nicht will, ist alles unser menschliches Tun letztlich umsonst. Dann können wir uns noch so sehr bemühen, wenn Gott sein Ja nicht dazugibt, bleibt es letzten Endes vergeblich. Aber Gott will ja eigentlich, dass unser Tun gut ist, dass das was wir tun, gut wird und gut bleibt. Und dass in uns der Wille dazu da ist, nach seinem Willen zu leben und die Dinge zum Guten zu wenden. Und weil Jesus Christus Mensch geworden ist, einer von uns, hat Gott damit gezeigt, das geht. So dürfen wir im Vertrauen auf Jesus getrost an unser Tagwerk gehen und dann erleben, es ist gut, es wird gut und es bleibt gut. Wir sind von Gott gesegnet.

Pfarrer i.R. Gerhard Glemser, Hohlweiler